

Nachhaltiges Gesellschaftswachstum: „Data, People and Behavior“ als Thema der zweiten Veranstaltung „Growth Society“ mit hochkarätigen Experten im AirportCity Space am Flughafen Wien

Der AirportCity Space am Flughafen Wien ist die perfekte Location für Events jeder Größenordnung

Die Frage, wie unser Verhalten durch Daten beeinflusst wird und ob das wirklich nachhaltig ist, stand im Mittelpunkt des zweiten Events der Veranstaltungsreihe „Growth Society“ am Flughafen Wien. Darüber diskutierten gestern Abend, 17. März 2022, Sonja Steßl, Vorstandsdirektorin der Wiener Städtische Versicherung, Marcus Grausam, CEO der A1 Telekom Austria AG, Doris Agneter, Geschäftsführerin von tecnet equity, sowie Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG, vor rund 150 interessierten Gästen. Vertreter der kalifornischen StartUp-Schmiede Plug and Play sowie E-Mentalist präsentierten ihre innovativen Visionen. Im Rahmen der sechsteiligen Veranstaltungsreihe „Growth Society“ wird diskutiert, wie unsere Gesellschaft nachhaltig wachsen kann, was ökologisch sinnvolle Investments und welche Innovationen und Trends zu erwarten sind. Veranstaltungsort ist der AirportCity Space am Flughafen – die perfekte Location für Events aller Art.

Auf welchen Daten und Informationen basieren unsere Entscheidungen und ist das wirklich nachhaltig? Weiß die Wirtschaft mehr über uns, als wir selbst wissen? Worauf muss man achten, welche Lösungen und Chancen ergeben sich daraus? Diese und weitere Fragen standen im Mittelpunkt der Veranstaltung „Growth Society – Data, People and Behavior“ gestern Abend im AirportCity Space am Flughafen Wien. Branchenübergreifende Kooperationen, um den Kunden noch zielgerichteter jene Lösungen anzubieten, die sie wirklich suchen – so kann man die Meinung des hochkarätigen Panels zu den genannten Fragen zusammenfassen. Kunden sind bereit, ihre Daten Unternehmen zur Verfügung zu stellen, wenn sie diesen vertrauen und wenn sie dadurch einen Nutzen haben. Es geht nicht nur darum, Daten zu sammeln, sondern diese auch sinnvoll auszuwerten und zu nutzen.

Flughafen Wien AG-Vorstand Julian Jäger meint dazu: „Digitalisierung setzt sich auch in der Luftfahrt immer stärker durch. Die Zukunft liegt dabei nicht im Sammeln von Daten, sondern im Austausch. Die Daten bleiben beim Reisenden und alle Anbieter entlang der Prozesskette greifen darauf zu. Unser Ziel ist es, ein nahtlos komfortables Reiseerlebnis zu gestalten.“

Sonja Steßl, Vorstandsdirektorin der Wiener Städtischen Versicherung AG, betonte: „Die Akzeptanz von digitalen Services sowie die Nachfrage nach digitalen Produkten sind massiv angestiegen. Damit geht natürlich auch ein entsprechend intensiver digitaler Datenaustausch einher. Das besonders Spannende ist, dass die Bereitschaft der Menschen, persönliche Daten digital zu teilen, signifikant gestiegen ist. Voraussetzung dafür ist, dass man dem Unternehmen, dem man die Daten zur Verfügung stellt, auch entsprechendes Vertrauen entgegenbringt.“

Doris, Agneter Geschäftsführerin tecnet equity, stellte fest: „Die Digitalisierung verändert unsere Lebens- und Arbeitsweise in großen Schritten. Daher ist in Zeiten wie diesen die Entwicklung neuer Technologien von höchster Relevanz. Startups spielen dabei eine wichtige

Rolle und man merkt, dass sich auch in traditionelleren Branchen die Geschäftsmodelle grundlegend ändern. Dies zeigt sich auch bei den Startups in unserem Portfolio. Erfolgreiches Wachsen ist ohne internationale Vernetzung nicht möglich. Die Kooperation mit dem Flughafen Wien und dem Plug and Play Tech Center ist hier für uns ein wichtiger Baustein.“

Marcus Grausam, CEO der A1 Telekom Austria AG, stellte fest: „Für Unternehmen ist es entscheidend, durch die richtige Verwendung von Daten und deren Analysen ein besseres Verständnis für neue Anwendungsfälle zu entwickeln. Das Internet der Dinge leistet hier einen großen Beitrag, denn es bietet uns in Zusammenhang mit Analytics die Chance, neue Einsichten in Abläufe, Geschäftsfelder und die Anforderungen unserer Kunden zu gewinnen, um die dadurch gewonnenen Erkenntnisse nachhaltig in Werte umzuwandeln. Denn jeder Prozess, den wir vereinfachen und jedes Service, das wir neu digital gestalten, baut auf Daten auf.“

Ben Kloss, Geschäftsführer der StartUp-Schmiede Plug and Play, bestätigte: „Durch die sinnvolle und vertrauensvolle Nutzung ergeben sich eine Vielzahl ein Effizienz- und Einsparungsmöglichkeiten. In unserem StartUp-Portfolio befinden sich über 1.000 Unternehmen, die sich weltweit mit Themen wie Process-Mining und der Nutzung von Daten zur Optimierung von Kundenprozessen und Unternehmensprozessen beschäftigen.“

Geballte Innovationskraft mit internationalen Rednern

Die Veranstaltungsserie „Growth Society“ findet insgesamt sechs Mal im Jahr statt. Dabei werden je nach Themenschwerpunkt namhafte Vertreter aus den Bereichen Wirtschaft, Gesellschaft und Innovationsszene als Diskussionsgäste eingeladen. Die nächste Veranstaltung findet bereits am 19. Mai 2022 zum Themenschwerpunkt „Energy“ statt. Alle Veranstaltungen finden in Kooperation mit der StartUp-Schmiede Plug and Play und Brutkasten sowie themenspezifischen Sponsoren statt.

Perfekt für Events aller Art: AirportCitySpace am Flughafen Wien

Ort der Veranstaltung ist der AirportCity Space am Flughafen Wien. Mit insgesamt über 2600 m² Eventfläche ist der AirportCity Space die perfekte Location für Veranstaltungen aller Größenordnungen. Mit verschiedenen Räumlichkeiten mit Kapazitäten bis zu 650 Personen, topmoderner Multimedia- und Konferenztechnik und flexibel einsetzbaren Settings lassen sich Events aller Art im AirportCity Space durchführen. Besonders erwähnenswert: Alle Räume haben Tageslicht und Zugang zur großen Terrasse. Alle Eventflächen am Flughafen Wien sind über das Team des AirportCity Space buchbar – darunter auch der VIP-Terminal und die wohl spektakulärste Fläche am Flughafen: Die Location „Level 22“ im 22. Stockwerk des Towers mit einem eindrucksvollen Blick über die gesamte Airportregion. Auch alle vorgeschriebenen COVID-19-Schutzmaßnahmen werden selbstverständlich genau umgesetzt, je nach Bedarf stehen Veranstaltungskunden auch Testangebote und vieles mehr zur Verfügung.

Optimale Arbeitsumgebung für kreative Köpfe: Co-Working im AirportCity Space

Wer eine moderne und angenehme Arbeitsumgebung mit optimaler Verkehrsanbindung und vielfältiger Einkaufs- und Gastronomienahversorgung sucht, findet den perfekten Arbeitsplatz im AirportCity Space im neuen Office Park 4: Co-Working-Plätze mit High Speed-WLAN, Büroinfrastruktur, Meetingräumen und Kaffeeküche stehen für alle zur Verfügung, die einen flexiblen Arbeitsort suchen. Die Co-Working-Plätze sind bereits halbtags buchbar. Erst kürzlich wurde der Flughafen Wien für seinen modernen Co-Working-Bereich im Office Park 4 mit dem „Office of the Year Award“ ausgezeichnet.

Näher im Wiener Stadtzentrum als andere Event- und Büro-Locations

Der AirportCity Space ist besser erreichbar als man glaubt: Mit der ÖBB gelangt man in wenigen Minuten vom Flughafen zum Wiener Hauptbahnhof und mit der S7 in das Wiener Stadtzentrum Wien-Mitte. Wer mit dem Auto kommt, parkt im nahegelegenen Parkhaus 3 und erreicht den AirportCity Space im Office Park 4 über eine überdachte Fußgängerbrücke. Ab

Ende März 2022 wird auch der City Airport Train wieder in 16 Minuten direkt vom Wiener Stadtzentrum zum Flughafen fahren.

Alle Informationen zu den Event-, Conferencing- und Co-Working-Angeboten im AirportCity Space sind im Internet unter www.airportcityspace.com zu finden. Interessierte können sich auch gerne telefonisch unter (+43-1-) 7007-7007 melden bzw. an office@airportcityspace.com wenden.

Bildtext:

Bild 1:

Vlnr: Christoph Schmidt (Geschäftsführer AirportCity Space), Doris Agneter (Geschäftsführerin von tecnet equity), Sonja Steßl (Vorstandsdirektorin der Wiener Städtische Versicherung), Marcus Grausam (CEO der A1 Telekom Austria AG) sowie Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG

Bild 2:

Vlnr: Christoph Schmidt (Geschäftsführer AirportCity Space), Constantin Fränkel (E-Mentalist), Doris Agneter (Geschäftsführerin von tecnet equity), Sonja Steßl (Vorstandsdirektorin der Wiener Städtische Versicherung), Marcus Grausam (CEO der A1 Telekom Austria AG) sowie Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG und Ben Kloss, Geschäftsführer der StartUp-Schmiede Plug and Play,

(Credits: Flughafen Wien AG)

Rückfragehinweis:

Pressestelle Flughafen Wien AG

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher

Tel.: (+43-1-) 7007-23000

E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com

Website: www.viennaairport.com

 www.facebook.com/flughafenwien

 twitter.com/flughafen_wien